



FORTALEZA DE ALMEIDA | FESTUNG ALMEIDA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Portugal](#) | [Região do Centro](#) | [Distrito de Guarda](#) | [Almeida](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Festung Almeida gehört neben Elvas zu den wichtigsten Grenzbefestigungen Portugals entlang seiner Grenze zum Nachbarn Spanien. In ihrer wechselvollen Geschichte hielt die Festung mehrfach stand, fiel aber auch zweimal in die Hände des Feindes. Auf einem isolierten Plateau über dem Tal des Flusses Côa.
Nutzung	öffentlicher Park, Museum, Reitarena für Vorführungen, Viehweide
Bau/Zustand	Restauriert
Typologie	Festung, Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Die Festung von Almeida ist eines der herausragendsten Beispiele des Festungsbaus an der spanisch-portugiesischen Grenze und ist unbedingt einen Besuch wert. Die Festung umspannt als unregelmäßiges Sechseck den Altstadtkern und bildet mit ihren sechs mächtigen Bastionen und sechs Ravelins einen 12-zackigen Stern. Von der mittelalterlichen Burg sind nur noch die Grundmauern zu sehen, nachdem sie 1810 durch eine Explosion zerstört wurde.
Bewertung	Gut erhaltene und dokumentierte Festung.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [40°43'37.3"N 6°54'12.0"W](#)
Höhe: ca. 763 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

Museu Militar

Casamatas
Baluarte de S. João de Deus
6350 Almeida
Portugal

Tel: +351 271 571 083
Email: [museu.militar\[at\]cm-almeida.pt](mailto:museu.militar[at]cm-almeida.pt)

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Almeida liegt 20 Kilometer nördlich des Grenzübergangs bei Vilar Formosa und ist von Guarda kommend über die Autobahn A-25 zu erreichen. Von Spanien kommend ist es über die Autovía A-62 von Salamanca und Ciudad Rodrigo zu erreichen. Kostenlose Parkplätze vor der Festung.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Stadt und Festungsanlagen sind bei einem ausgedehnten Spaziergang gut zu besichtigen.



Öffnungszeiten

Die Festung ganztägig offen

Öffnungszeiten des Militär Museums im Nordtor:

Di.-Fr.: 9.15-12 Uhr und 14-17Uhr

Sa., So. und Feiertag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr



Eintrittspreise

Festung kostenlos

Museum: k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Cafés und Lokale im historischen Stadtkern



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Hotels und Unterkünfte im historischen Stadtkern



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

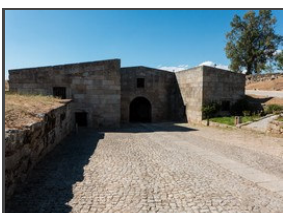
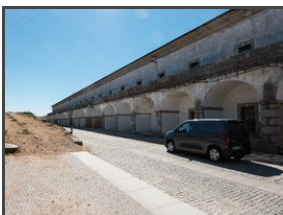
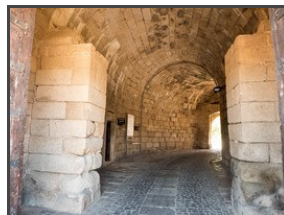
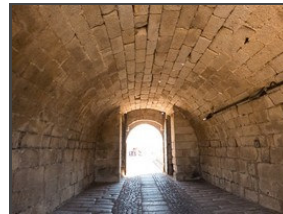
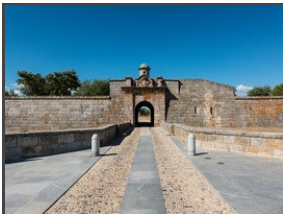
Kinderspielplatz an der Rua de Muralha zwischen dem Eingangstor São Francisco und dem Militär Museum.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

wegen historischer Pflasterung und sandigen Wegen auf den Festungswällen eingeschränkt.

Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Município Almeida / Download von der städtischen Internetseite: [Karte von Almeida](#)

Historie

9.-12. Jhd. - Almeida steht unter maurischer Herrschaft und wechselt in der Zeit der Reconquista mehrfach zwischen Christen und Muslimen hin und her. Nach dem Sieg über die Mauren gehört der Ort zum Königreich León.

1296 - König Dinis von Portugal übernimmt Almeida gemäß dem Vertrag von Alcanizes. Die Grenze zwischen Portugal und Spanien verschiebt sich damit vom Fluss Côa nach Osten in etwa auf den heutigen Verlauf. Das Dort ist jedoch so zerstört, dass Dinis eine Burg an neuer Stelle errichten lässt und ein Dorf darum herum besiedeln lässt.

1383 - im Thronfolgestreit erklärt Almeida seine Zugehörigkeit zu Kastilien, bevor es nach einer Belagerung 1386 wieder an Portugal zurück fällt. Burg und Stadtmauern werden mehrfach verstärkt, sind jedoch ab ca. 1500 zusehens marode.

1640 - der Bau der Festung nach Plänen von Antoine Deville beginnt, Dorf und Burg werden dabei umschlossen. Zunächst werden Gräben angelegt, dann folgen die charakteristischen sechs Bastionen und dazwischen gleich viele Ravelins. Für den Bau der neuen Festung müssen Teile des Dorfes abgerissen werden.

1641 - die Festung in Form eines zwölfzackigen Sterns ist errichtet. In den folgenden hundert Jahren werden Bastionen und Ravelins immer weiter verstärkt, die Grabenwände aufgemauert, um Sturmangriffe zu erschweren und die Anlage durch neue Einbauten und Verbesserungen zu ihrer heutigen Erscheinung geformt.

1663 - die neue Festung von Almeida wird erstmals von spanischen Truppen angegriffen und hält Stand.

1762 - im Siebenjährigen Krieg wird Almeida von Spanien belagert und erobert. Erst mit dem Friedensvertrag von Paris ein Jahr später geht die Festung wieder zurück an Portugal.

1808 - in den napoleonischen Kriegen auf der spanischen Halbinsel belagern die Franzosen Almeida und erobern die Festung, verlassen die Stadt aber nach einigen Monaten wieder.

1810 - die französische Armee unter Marschall Massena belagert die Festung erneut. Durch einen Glückstreffer der französischen Artillerie oder durch die Unvorsicht eines portugiesischen Soldaten - da streiten die Quellen - fliegt die als Munitionslager genutzte Burg aus dem Mittelalter in die Luft. In einer Kettenreaktion explodieren 4.000 vorbereitete Ladungen, 68 Tonnen Schießpulver und 1 Million Musketenkugeln. Die Explosion tötet ca. 600 britische und portugiesische Verteidiger, über 300 werden verletzt. Der kommandierende britische General kapituliert mangels Munition und angesichts meuternder portugiesischer Soldaten.

1811 - Feldmarschall Wellington befiehlt die Rückeroberung von Almeida und belagert die Festung. Die Franzosen können sich jedoch unbemerkt von britischen Blockadetruppen zurückziehen und dabei die Festung in Teilen zerstören.

1828-1834 - im portugiesischen Bruderkrieg wechselt die Festung zwischen beiden Seiten.

1895 - die letzten Geschütze sind abgebaut, die Festung verliert ihren Status als militärische Einrichtung.

1980 - die Umnutzung als historisch-kulturelles Denkmal beginnt.

Quellen: Infotafeln auf dem Festungsgelände.

Literatur

Rawson, Andrew - The Peninsular War - A Battlefield Guide | Barnsley, 2009

Gil, Julio; Cabrita, Augusto - The finest castles in Portugal | Lissabon, 1986

Webseiten mit weiterführenden Informationen

aldeiashistoricasdeportugal.com

Ravelin „Doble“ - Feldkrankenhaus Almeida

www.cm-almeida.pt

Resumo Histórico do Concelho de Almeida

www.cm-almeida.pt

Karten von Almeida

Sonstiges

Video: Luftaufnahmen der Burg

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.01.2021] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.01.2021 [SD]